Halle und Umgebung.

Halle, 22. Juli.

Bundestag Deutscher Barbier- Friseur- und Perrückenmacher-Innungen in Halle.

(Fortsetzung.)

Nach dem Verwaltungsbericht für 1912/13 zählt der Bund 24 Bezirksverbände, die 227 freie und 193 Zwangs-Innungen umfassen. Diese 420 Innungen weisen eine Mitgliederzahl von 25 670 auf. Beschäftigt sind in diesen Betrieben 13 237 Gehilfen und 9467 Lehrlinge. 240 Fachschulen, die von 316 Gehilfen und 7017 Lehrlingen besucht sind, werden unterhalten. Gegen das Vorjahr hat der Bund eine Zunahme von 11 Innungen und 2237 Mitgliedern zu verzeichnen. Der Arbeitsnachweis ließ sich gut an. Meldungen von Gehilfen gingen 35 366 ein, von diesen hatten 18 241 vorschriftsmäßige Papiere, 5156 ungenügende und 2490 gar keine. An Unterstützungen wurden 2170,60 Mark gezahlt und zwar in 3703 Fällen (Wanderer). Ferner waren vorhanden 46 Genossenschaften mit 2846 Mitgliedern und einem Jahresumsatz von 1 355 543 Mark, mehr gegen das Vorjahr 125 000 Mark.

Die Bundeskasse hatte eine Einnahme von 26 164,19 und eine Ausgabe von 23 860,12 Mark; die Unterstützungskasse Einnahme 885,84 Mark; die Sterbekasse Einnahme 3923,12 Mark, Ausgabe 3052,78 Mark. Das Gesamtvermögen dieser Einrichtung beziffert sich auf 41 488,60 Mark, ferner 12 160 Mark Buchwert der Fachliteratur.

Ueber die Verhältnisse des Berufes und seiner Kämpfe berichtet der Bundesvorsitzende: „Ein ganz besonderes Feld der Tätigkeit bildete der dem Bunde aufgedrungene Kampf mit dem Verband der Perückenmacher, Damen- und Theaterfriseure. All die Versuche dieses kleinen Verbandes, dem großen Bund zu schaden, sind mißlungen, wohl aber haben diese Dinge irrtümliche Auffassungen bei Behörden und im Publikum gezeitigt. In einer Schrift, betitelt: „Verleumdungen über Verleumdungen" hat der Bundesvorstand den Tatbestand klargelegt. Dieses Abwehrmaterial des Bundes wurde in einer Audienz im Preuß. Handels- und Gewerbe-Ministerium vorgelegt und über die Frage der Einheitlichkeit des Berufes, worauf es namentlich ankommt, Auskunft gegeben. Dadurch glaubt der Vorstand zu einer Klärung der Sachlage beigetragen und das Ministerium zu einer anderen Meinung gebracht zu haben. Hoffentlich habe diese Einsicht auch bei den Handwerkskammern Eingang gefunden.

Ferner wurde Stellung genommen gegen die Ausbildung von Friseuren in den Kompagnie- und Bataillons-Rasierstuben, bisher ohne Erfolg. Man entschuldigt sich mit dem dienstlichen Interesse. Die Handwerkskammern haben diese den Friseurberuf schwer schädigende Einrichtung ebenfalls bekämpft.

In der umfangreichen Besprechung hierüber führte Herr Friedrichs-Berlin eine Statistik vor über die Berufsverhältnisse des Bundes Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innungen im Vergleich zum Bunde der Perückenmacher, Damen- und Theaterfriseure. Auf Grund genauester Ermittelungen, die dem Ministerium auch als Material vorgelegen haben und nicht beanstandet worden sind, habe sich folgendes ergeben: Bei einer Gesamtbundesmitgliederzahl von 25 670 waren Herrenfriseure 19 857, Perückenmacher 14 669, Damenfriseure 6359 und Theaterfriseure 6309. Dagegen zählt der ganze Bund der Perückenmacher, Damen- und Theaterfriseure 1400 Mitglieder, davon die Hälfte in Innungen, die andere Hälfte in Vereinen. Man sollte angesichts solcher Tatsachen endlich den Kampf im eigenen Gewerbe aufgeben, Einsehen haben und sich verständigen. Unter der Firma „Bund der Friseure" ließ sich der beste Ausweg finden, beiden Teilen gerecht zu werden.

Den Bericht über die Audienz im Preuß. Handelsministerium, die wegen verschiedener Wünsche notwendig geworden war, erstattete Herr Leopold-Berlin. Eine wohlwollende Behandlung der Frage der Lehrlingsprüfungen wurde zugesagt. Man will eine Voll-Innung für das ganze Gewerbe, kein Stückwerk. Vor jedem einschlägigen Erlaß möge man die Beteiligten hören.

Die Frage

Ausbildung der Friseusen und deren rechtliche Stellung

entfesselte eine lange Besprechung, da hierzu etwa zehn Anträge vorlagen. Es wurde schließlich folgende Resolution angenommen:

„Der Bundestag beauftragt den Bundesvorstand, bei den zuständigen Behörden dahingehend vorstellig zu werden, daß die Ausbildungszeit weiblicher Lehrlinge im Beruf in sämtlichen Handwerks- und Gewerbekammerbezirken einheitlich auf drei Jahre festgesetzt wird. Der Bundestag spricht sich im übrigen gegen den vom preußischen Herrn Minister für Handel und Gewerbe in der Frage betr. fachgewerbliche Ausbildung der Frau im Handwerk eingenommenen Standpunkt aus, insoweit als darin gesagt wird, daß diejenigen Frauen und Mädchen, welche einen Beruf zum Hausgebrauch erlernen, nicht unter die gesetzlichen Bestimmungen (Befugnis der Lehrlingsanleitung, Abschluß von Lehrverträgen, Anmeldung zur Lehrlingsrolle 2c.) gestellt sein sollen und sich zu diesem Zwecke insbesondere mit den deutschen Handwerks- und Gewerbekammern in Verbindung zu setzen. Die Verfügung dient nur dazu, die ordnungsmäßige Lehrzeit in den meisten Fällen zu hintertreiben und somit die Gewerbeordnung zu umgehen. Es sollen deshalb alle geeigneten Schritte getan werden, um diese Verfügung wieder aufzuheben."

Die weiteren drei Punkte: Wohlfahrtseinrichtungen, wurden zusammen verhandelt. Es handelt sich um die Gründung einer Altersversorgung bezw. eines Erholungsheimes für bedürftige Kollegen, wie sie von den Handwerkskammern bereits hier und da errichtet worden sind. Sämtliche Redner konnten sich für ein Erholungsheim, weil zu kostspielig und umständlich nicht erwärmen, dagegen waren sie meist für eine Altersversorgung in irgendeiner Form. Es wurde schließlich eine Kommission gewählt (Wenzke-Halle, Pfeiffer-Bernburg, Schönfeld-Hannover, Platz-Berlin und Jäger-Magdeburg), welche diese Sache beraten soll.

Der Bundesvorsitzende Herr Linsener-Berlin erhielt für besondere Verdienste um den Bund und das Gewerbe die goldene Medaille überreicht. Für zehnjährige Zugehörigkeit zum Bunde bezw. Bezirk erhielten zwei Herren die silberne Medaille nebst Diplom. Von den Ausstellern selbstgefertigter Haararbeiten bekamen folgende Prämien: Meister Erich Stützer-Magdeburg die silberne Medaille, Meister Paul Pfeiffer, Paul Blum und Aug. Faustmann-Halle das Diplom, Gehilfen Becker bei Rackwitz-Halle 10 Mark und Kurt Marx bei Zöhler-Halle das Diplom, Lehrlinge Wilhelm Müller bei Zabel-Halle 20 Mark Ehrenpreis der Stadt Halle, Hindersberg bei Schmidt-Magdeburg und Rothkopf bei Berstling-Magdeburg je 10 Mark. Otto Baumert bei Wiehe-Halle 10 Mark Ehrenpreis der Innung Berlin und Hans Künstling bei Köner-Halle das Diplom.

Ueberfall auf einen Posten.

Vergangene Nacht wurde am Rande der Heide auf dem Exerzierplatz, wo gegenwärtig umfangreiche Schanzarbeiten ausgeführt werden, ein Soldat der 12. Kompagnie, der dort Patrouille ging, von zwei Kerlen überfallen. Die Banditen versuchten dem Soldaten das Gewehr zu entreißen, und hieben, als er sich verteidigte, mit Knüppeln auf ihn los, so daß er blutende Verletzungen an den Händen und im Gesicht erlitt. Bemerkt sei, daß der Ueberfallene keine scharfen Patronen bei sich führte. Auf seinen Hilferuf eilte der Posten von der Schießstandswache herbei, der unseres Wissens scharfe Patronen hat, und nunmehr ergriffen die Halunken eilends die Flucht. Leider entkamen sie.

Der angegriffene Füsilier hat ziemlich erhebliche Wunden davongetragen; er befindet sich in ärztlicher Behandlung. Welches die Motive zu dem Ueberfall gewesen sind, ob es sich um mehr als um einen rohen Streich gewalttätiger Elemente handelt, kann erst die Untersuchung ergeben, wenn man die Angreifer ermittelt hat.

Bei Kletterversuchen am Galgenberg abgestürzt.

Zwei Studenten stürzten in vergangener Nacht bei dem Versuche, eine steile Wand eines Steinbruches am Galgenberge hinabzuklettern, etwa 15 bis 20 Meter in die Tiefe. Beide zogen sich am Kopfe, Rückgrat und an den Beinen erhebliche Verletzungen zu, doch hofft man sie am Leben zu erhalten. Der städtische Krankenwagen führte sie der Königlichen Klinik zu.

Wie wir erfahren, haben die Verunglückten verschiedene Bein- und Rippenbrüche und auch innere Verletzungen davongetragen.

12 000 Gnadenerlasse.

Die Zahl der aus Anlaß des Regierungsjubiläums vom Justizminister gestellten Anträge auf Begnadigung ist auf ungefähr 12 000 gestiegen.

Die neue Rennbahn am Hettstedter Bahnhof, die bekanntlich am nächsten Sonntag eröffnet wird, geht jetzt ihrer Vollendung entgegen. Einzelheiten darüber finden unsere Leser im Sportteil.

Behufs Pflasterarbeiten wird die Dreyhaupt- und Hallorenstraße zwischen Moritzzwinger und Große Klausstraße vom 22. d. M. ab bis auf weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Gebrauchsmusterschutz. Der Firma L. Werner, technisches Bureau für Hochbau, hier, Trifstr. 29, wurde unter Nr. 560 900 ein Fensterbrett-Eckstein in die Rolle für Gebrauchsmuster bei dem Königl. Patentamt eingetragen. Der Fensterbrett-Eckstein ist mit einer Aussparung für das Fensterbrett versehen und in seinen Abmessungen so gehalten, daß er mit den Putzflächen in einer Ebene vermauert und folglich das spätere Verputzen an diesen Stellen überhaupt nicht mehr notwendig wird. Durch diese Anordnung wird das sonst so lästige Abplatzen des Putzes um die frisch verputzten Fensterbretter herum vermieden.

Große Erfolge. Der Hallische Ruderverein von 1884 e. V. siegte am Sonntag auf der 1. Internationalen Ruderregatta zu Stuttgart zweimal. (Näheres unter Sportnachrichten.)

Leuchtturm. Morgen, Mittwoch, von 4 Uhr an findet ein Gartenkonzert von der Kapelle Rohland statt. Im Saal gleichzeitig Gesellschaftsball. (Näheres siehe Inserat.)

In die Glückskollekte Richard Meye, Leipzigerstr. 46, fiel auf die Nummer 44 985 der 15. Westpreuß. Pferdelotterie (Ziehung am 16. Juli) ein brauner Wallach. Der glückliche Gewinner wird gesucht.

Der 15jährige Lehrling Fritz Bosek stürzte heute früh gegen ½11 Uhr in der oberen Leipzigerstraße so unglücklich mit dem Rade, daß er auf der Stelle liegen blieb und unter großen Schmerzen weggetragen werden mußte.

Jugendliche Briefkastendiebe. Gestern nachm. wurden zwei Schulknaben dabei betroffen, wie sie aus einem Briefkosten in der Reilstraße einen Brief entwendeten. Sie gaben zu, gleiche Diebstähle schon längere Zeit verübt zu haben, um in den Besitz der Briefmarken zu gelangen. Die Briefe wollen sie nach Ablösung der Briefmarken oder nach Entnahme solcher aus diesen entweder zerrissen oder wieder in den Briefmarken gesteckt haben.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Bad Wittekind. Geeignetes Wetter vorausgesetzt, wird morgen, Mittwoch, abends 8 Uhr, ein Kurkonzert vom Orchester der 75er stattfinden.

Zoo. Am Donnerstag nachmittag findet ein Kinderfest statt, zu dem all die Unterhaltungsmittel angewandt werden, die schon in früheren Jahren das Entzücken der Kleinen hervorriefen. Die Reitkarawane wird selbstverständlich vollständig vertreten sein, ebenso wenig fehlt das Kasperle-Theater mit einem großen Aufwand an neuen Dekorationen, Kostümen und „Personen", von

Grosser

Räumungs-Ausverkauf

wegen Umbau unserer Parterre-Lokalitäten.

Unsere Läger müssen geräumt werden und deshalb verkaufen wir

zu Staunen erregend billigen Preisen.

Auf alle nicht zum Ausverkauf gehörenden Waren gewähren wir während dieser Zeit bei Barzahlung 10% Rabatt in bar, oder doppelte Rabattmarken.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130722047/fragment/page=0001

denen der Teufel, seine Großmutter und der Gendarm hervorragenden Anteil an den Vorführungen nehmen werden. An der Tombola wird Groß und Klein dem Glück die Hand reichen können, eine Wurstschnappe prüft die Geschicklichkeit und mehrere mit Gas gefüllte „Zeppelins" sollen Grüße hinaustragen von der hoffentlich recht zahlreichen fröhlichen Kinderschar. — Am Donnerstag nachmittag und abend konzertiert das Stadttheater-Orchester unter Mitwirkung des Posaunenvirtuosen Prof. Serafiné Alschausky.

Koschat-Quintett. Das Koschat-Quintett, welches, wie bereits mitgeteilt, Freitag, den 25. Juli, im Wintergarten konzertiert, wird die neuesten Kompositionen von Thomas Koschat zur Aufführung bringen. Wie immer, gibt sich auch diesmal ein großes Interesse für dieses Konzert kund. Karten im Vorverkauf sind in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38, erhältlich.

Saalschloßbrauerei. Für das morgen nachmittag stattfindende Konzert unserer 3ber ist ein Walzer- und Operettenprogramm vorgesehen. Das Programm zum Abendkonzert enthält, dem Charakter der Veranstaltung entsprechend, nur Werke italienischer Komponisten. Am Abend wird das Etablissement durch Tausende von Lämpchen illuminiert. Ein großes Brillant-Feuerwerk bildet den Schluß der Veranstaltung.

Bergschenke. Morgen, Mittwoch, 4 Uhr findet ein Solisten-Konzert statt. Abends 8 Uhr Gartenkonzert und Feuerwerk des Bundes deutscher Barbiere, Friseure und Perückenmacher.

Im Walhallatheater kommen heute „Die Glocken von Corneville" zur Aufführung, während morgen Mittwoch das Jugendensemble die Studentenoperette „Flotte Bursche" von Supps und die mit großem Beifall aufgenommene „Jugend-Akademie" zum letzten Male spielt.

Prof. Serafiné Alschausky, wohl der bedeutendste Posaunenvirtuose unserer Zeit, wird am Donnerstag und Freitag dieser Woche in unserer Stadt gastieren. Am Donnerstag bläst der Künstler im Zoo, am Freitag in Bad Wittekind zu den Konzerten des Stadttheater-Orchesters.

Letzte Depeschen.

Professor Hermann Credner †

□ **Leipzig,** 22. Juli.

Gestern abend ist hier der bekannte Geologe und Paläontologe Geheimrat Prof. Hermann Credner nach langem Leiden im Alter von 72 Jahren gestorben. Er war außerdem Direktor der Leipziger Erdbebenwarte und der Königlichen Geologischen Landesanstalt in Dresden.

Der 100. Geburtstag Kolpings.

§ **Köln,** 22. Juli. (Privat-Telegr.)

Anläßlich des 100. Geburtstages des Gründers des katholischen Gesellenvereins, Kolpings, liefen bei dem Generalpräsidium des katholischen Gesellenvereins, Monsignore Schweizer, Glückwunschschreiben von sämtlichen Bischöfen Deutschlands ein. Das Fest zu Ehren Kolpings beschloß gestern abend eine große eucharistische Feier der Gesellenvereine in der Minoritenkirche, wobei Erzbischof Hartmann die Festrede hielt.

Messerhelden.

+ **Köln,** 22. Juli.

Zwischen einer größeren Anzahl von Bauarbeitern und Tagelöhnern kam es in der vergangenen Nacht zu einer Messerstecherei, wobei ein 28jähriger Arbeiter erstochen und zwei andere Bauarbeiter lebensgefährlich verletzt wurden. Neun Personen wurden verhaftet.

Eine Wendung in der Politik Bulgariens.

W. **Sofia,** 22. Juli.

Ministerpräsident Radislawow gab gestern in der Sobranje die bereits angekündigte Erklärung ab und sagte u. a.: Er betrachte es als seine Pflicht, zu betonen, daß die Regierung, seitdem sie die Geschäfte übernommen habe, nur gute aufrichtige Ratschläge erhalten und warme Sympathien sowie Unterstützung ihrer Bemühungen gefunden habe, der Krise ein Ende zu setzen. Wir werden danach trachten, diese wohlwollenden Absichten der Mächte weiter zu entwickeln und zu stärken, indem wir sie vor allem von der unerschütterlichen ehrlichen Absicht Bulgariens überzeugen, loyal mitzuarbeiten an ihrem Werk der Wiederherstellung des Friedens, und dadurch dauernd Achtung vor ihren Ratschlägen erweisen. So stark auch das Recht Bulgariens, so groß auch die Qualitäten des bulgarischen Volkes sind, so glauben wir dennoch, daß unsere Interessen nur dann auf das beste gewahrt sein werden, wenn wir mit den allgemeinen Interessen des zivilisierten Europa gemeinsame Sache machen und jenem Solidaritätsgefühl der Zivilisation gehorchen werden, das schon Pichon europäischen Patriotismus nannte. Wir konnten das Wohlwollen der Mächte auch gelegentlich des Einfalles der türkischen Truppen jenseits der Linie Enos—Midia sehen. Allerdings haben die von den Botschaftern der europäischen Mächte unternommenen Schritte noch nicht vollen Erfolg gehabt. Aber wir haben die Zusicherung, daß die Großmächte, unter deren Leitung unsere Grenze gegenüber der Türkei festgesetzt ist, nicht zulassen werden, daß die Türkei sich jenseits dieser Grenze festsetzt. Andererseits rechnen wir darauf, daß auch bei der Pforte die Einsicht die Oberhand gewinnt über die bösen Leidenschaften, die dazu angetan sind, die in der letzten Zeit angebahnten Versuche zur Herstellung freundschaftlicher Beziehungen zwischen Bulgarien und der Türkei zum Scheitern zu bringen. In diesem Sinn richteten wir an den Großwesir Depeschen. Der Minister sprach die Hoffnung aus, daß die Regierung durch ihre loyale Politik eine befriedigende Lösung der gestellten Probleme sicherstellen werde. (Langanhaltender Beifall.)

Erfolg bringt Vertrauen!

Ich war hochgradig nervös, hatte keinen Schlaf, keinen Appetit und fühlte mich immer müde und abgespannt. Da trank ich zur Stärkung eine Zeitlang Biolon, was bei mir geradezu Wunder wirkte. Das Allgemeinbefinden besserte sich rasch, der Appetit hob sich, ich wurde heiterer und vertrauensvoll ganz Ihrem Biolon. Frau Selma Kamprad, Chemnitz, Gießerstr. 4, I. Unterschrift beglaubigt: 17. 3. 1913. Justizrat Limmer, Kgl. Notar. Biolon, großes Paket (ca. 1/2 kg) Mk. 3.-- in Apotheken, Drogerien.

Das Ende des Hafenarbeiterstreiks in Hull.

London, 22. Juli.

Der Streik der Hafenarbeiter in Hull ist beigelegt worden. Die Arbeitgeber haben die Forderung auf Lohnerhöhung angenommen, aber nicht die Forderung auf Veränderung der Arbeitszeit. Die Arbeiter haben diese Bedingung angenommen und ihre Arbeit heute wieder aufgenommen.

Die Wirren in China.

W. **Schanghai,** 22. Juli.

Die Regierung hat sich die Loyalität der Flotte gesichert, indem sie mit den Banken, die die Fünfmächtegruppe repräsentieren, eine Vereinbarung zur regelmäßigen Besoldung der Mannschaften abgeschlossen hat. Ein südchinesischer General ist bei Kiukiang von seinen Truppen, die zu den nordchinesischen übergingen, ermordet worden.

Vermischte Drahtnachrichten.

W. **London,** 22. Juli. Hier wurde gestern der Prozeß gegen den Anwalt Newtown, den Landmakler Bennet und den Grafen Festetics wieder aufgenommen. Die Angeklagten sollen einem jungen Oesterreicher 270 000 Mark abgeschwindelt haben.

Mexiko (über Newyork), 22. Juli. Die Aufständischen haben am Sonnabend abend Tuxpan nach heftigem Kampfe besetzt. Auf das Ersuchen des englischen Konsulats hat das amerikanische Linienschiff „Louisiana" Veracruz unter Volldampf verlassen, um sich nach Tuxpan zu begeben.

Petersburg, 22. Juli. Das Zentralstatistische Komitee schätzt die voraussichtliche Ernte von Sommergetreide in 63 Gouvernements auf 10 394 000 Pud Roggen, 849 170 000 Pud Weizen, 699 455 000 Pud Gerste, 95 009 000 Pud Mais und 912 357 000 Pud Hafer, ferner die Anbauflächen für Roggen auf 218 591, für Weizen auf 16 568 985, für Gerste auf 11 083 610, für Mais auf 1 567 240, für Hafer auf 15 536 133 Desjatinen.

Johannisthal, 22. Juli. Leutnant Joly ist heute früh 4.55 Uhr in Begleitung des Hauptmanns im Großen Generalstabe Osius mit Rumpler-Taube in Köln aufgestiegen und um 8.45 Uhr auf dem Flugplatze Johannisthal gelandet. Die Offiziere stiegen um 11.14 Uhr zur Weiterfahrt nach Königsberg auf.

Konstantinopel, 22. Juli. Der frühere Minister des Innern Hadschiadil ist zum Wali von Adrianopel ernannt worden.

Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

22. Juli. **Walhallatheater:** ab. 8.15 Uhr gr. Vorstellung.
Apollotheater: ab. 8½ Uhr gr. Vorstellung.
Passagetheater: Kinematographische Vorführungen.
Weißbier-Salon: ab. Künstler-Konzert.
Neumarkt-Schützenhaus: Fach- und fachgewerbliche Ausstellung der Friseure und Perückenmacher (geöffnet 10 bis 12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.). Eintritt frei. Ab. 8 Uhr gr. Damen-Preis-Schaufrisieren.
Brunnerts Bellevue: abends Extra-Konzert.
Paradies: ab. 8 Uhr gr. Konzert (Rohland-Orchester).

23. Juli. **Motorbootfahrt nach Rötzsig:** nachm. 3 Uhr Abfahrt vom Unterplan.
Bad Wittekind: früh 6½ Uhr Konzert; bei geeignetem Wetter abends Kurkonzert (7ber).
Bergschenke: nchm. 4 Uhr Solistenkonzert, ab. 8 Uhr Gartenkonzert mit Feuerwerk.
Saalschloßbrauerei: von nachm. 4 bis ab. 11 Uhr zwei gr. Militärkonzerte (36er) nebst gr. Brillant-Feuerwerk.
Brunnerts Bellevue: Nachmittags-Konzert.
Heide-Park: nachm. 4 Uhr Garten-Frei-Konzert.
Leuchtturm: nachm. 4 Uhr gr. Gartenkonzert.

24. Juli. **Sängerschaft Fridericiana:** abends 7 Uhr im Saale der Berggesellschaft Sommerkonzert.
Zoo: nachm. 3 Uhr gr. Kinderfest, sowie ab. Konzert vom Stadttheater-Orchester.
Reißnitz: gr. Nachmittags- u. Abendkonzert.
Paradies: Konzert der Bergkapelle.

25. Juli. **Wintergarten:** ab. 8 Uhr Konzert des Koschat-Quintetts.
Hallische Freie Studentenschaft: ab. 8½ Uhr im Hotel „Rotes Roß", Leipzigerstraße, Konzert des gem. Chors.

27. Juli. **Pferderennen** auf den Passendorfer Wiesen (7 Rennen), nachm. 3 Uhr.
Zoo: Billiger Sonntag.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 22. Juli, mittags 1 Uhr.

Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.)

Weizen per 1000 kg netto inländ. 193—199 Bzb., argent. 227—230 bzB., Cansas 231—236, russisch. 229—235 bzB., Manitoba 223—235 bzB., märkischer 197—202bzB. Tendenz ruhig.

Roggen per 1000 kg netto inländischer 165—169, preuß 167—171, Posener — —, russischer — —. Tendenz behpt.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste — — —, Saalgerste — —, Mahl- und Futtergerste 148—165, Posener — — — Tendenz. — —

Hafer per 1000 kg netto inländischer 166—179, ausländ. 176—181. Tendenz behpt.

Mais per 1000 kg netto, amerik. — — —, runder 152—156, Cinquantin 195—205, neuer Galizier — — —. Tendenz.

Raps per 100 kg 276—287 G.

Rapskuchen per 100 kg netto —.— —.— bzB.

Rüböl, flüss., per 100 kg netto ohne Fass 66,50 bzB. Behpt.

Zucker

Magdeburg, 22. Juli. Kornzucker 88% ohne Fass —.— —.—, Nachprodukte ohne Sack — — . Schwach. Brodraffinade I ohne Fass —.— —.—. Kristallzucker I mit Sack —. Gemahlene Raffinade mit Sack —.— —.—. Gemahlene Melis mit Sack —. —.—. Still. Rohzucker I. Produkt ransito frei an Bord Hamberg per

Juli . . 8.62½ G., 8.87½ B., Okt.-Dez.9.10 G., 9.12½ B.,
August 8.65 G., 8.87½ B., Jan.-Mz. 9.25 G., 9.27½ B.,
September 8.90 G., 8.92½ B., Mai . . 9.42½ G., 9.45 B.,

Tendenz: Ruhiger. Wochenumsatz: 000 000 Ztr.

Hamburg, 22. Juli. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hambg. per Juli 8.80, per Aug. 8.87½, Septbr. 8.92½, Okt.-Dez. 9.10 per Jan.-März 9.25, per Mai 9.42½. Matt.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.

Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12. Telephon 1382, 1383, 1692.

Ausführung sämtl. bankgeschäftl. Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 22. Juli.

	Dividende vorj.	letzte	Zinstermin	Fuss	Kursnotiz
Deutsche Fonds u. Stadtanleihen.					
4% Deutsche Reichsb. unk. 1918	—	—	versch.	4	97.70G
4% " " " 1925	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,60G
3½% " " "	—	—	versch.	3½	84,40G
4% " "	—	—	"	3	—
4% Preuss. cons. Anl. unk. 1918	—	—	"	4	97.70G
3% " " " 1925	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,60G
3½% " " "	—	—	versch.	3½	84,40G
3% " " "	—	—	"	3	—
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4.u.1.10.	3½	98,50G
" 3½% Theater-Anl. v. 1883	—	—	1.4.u.1.10.	3½	91,00G
" " Stadt-Anleihe v. 1886	—	—	1.4.u.1.10.	3½	95,75G
" " " v. 1892	—	—	1.1.u.1.7.	3½	95,50G
" " " v. 1900, Ser. III	—	—	1.1.u.1.7.	3½	89,00G
" 4% " v. 1900	—	—	1.1.u.1.7.	4	96,50bzG
" " " v. 1905	—	—	1.4.u.1.10.	4	96,50bzB
4% Hall. Stadt-Anleihe von 1910	—	—	1.3.u.1.9.	4	96,00G
Städt. Zoolog. Garten-Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	3½	92,00G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1.1.u.1.7.	3½	92,00G
Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	3½	88,00G
" " " v. 1893 u. 1901 III	—	—	1.4.u.1.10.	3½	88,00G
" " " III v. 1893	—	—	1.4.u.1.10.	4	94,50G
" " " v. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	4	94,50G
" " " v. 1908	—	—	versch.	4	94,50G
Halberstädter 3½% Stadt-Anl.	—	—	1.4.u.1.1.	3½	—
" " " "	—	—	versch.	3½	—
Leipziger Stadtanleihe v. 1908	—	—	1.4.u.1.10.	4	97,00G
Naumburger " v. 1889	—	—	1.1.u.1.7.	3½	88,50G
" " " v. 1897	—	—	1.1.u.1.7.	3½	89.00G
" " " v. 1900	—	—	1.1.u.1.7.	3½	89.60bzG
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
Weissenfels. Stadtanleihe v. 87	—	—	1.4.u.1.10.	4	—
" " v. 09	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,00G
Zerbster Stadtanleihe.	—	—	1.1.u.1.7.	3½	87,50G
Pfandbriefe.					
Landschaftl. Central-Pfandbr.	—	—	1.1.u.1.7.	4	92,75G
" " " "	—	—	1.1.u.1.7.	3½	83,50G
" " " "	—	—	1.1.u.1.7.	3	—
Magdeb. Pfandbriefamt Pfdbr.	—	—	1.1.u.1.7.	4	96,25G
Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1.u.1.7.	4	101,00G
" 4% neue	—	—	1.1.u.1.7.	4	93,30G
" 3½% "	—	—	1.1.u.1.7.	3½	88,00B
" 3% "	—	—	1.1.u.1.7.	3	—
" 4% Rentenbriefe	—	—	1.1.u.1.7.	4	95,00G
" 3½% "	—	—	1.4.u.1.10.	4	—
" 3½% Provinzial-Anl.	—	—	versch.	3½	—
Unstrut-Reg.-Anl. Bretl.-Nebra	—	—	versch.	3½	93,50G
Eisenbahn-u. Kleinbahn-Anleihen			1.1.u.1.7.	3½	93,50G
Halle-Hettstedter 3½% Obl.	—	—	1.4.u.1.10.	3½	83,00G
" " 4½%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	93,50G
" " 4½%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	93,50G
Bergwerks-Anleihen.					
Brunckdorf-Nietlebener Brk.-Ob.	—	—	1.4.u.1.10.	4	93,25bzG
" " Bergb.-Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	95,50B
Consol. Sophie b. Wolmirsleben	—	—	1.1.u.1.7.	4½	96,00G
Dtsch. Grubeb. Bitterfeld Bauermeister & Söhne A.-G., Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	96,00B
Gew. Burbach Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	5	100,25G
Gew. Gute Hoffnung H.-A. r. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	5	—
Gew. Leonhard b. Frankl. Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	5	—
Grube Augusta Bitterf. Anl. . .	—	—	1.1.u.1.7.	4½	98,00B
" " " rzb. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	—
Consol. Hall. Pfännerschaft-Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	92,00G
Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1893	—	—	1.1.u.1.7.	4	90.50G
" " " " v. 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
" " " " "	—	—	1.1.u.1.7.	4½	—
" " " " v. 1911	—	—	1.4.u.1.10.	4½	98 25B
Naumb. Braunk. abg. 4% H.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
" Hyp.-Anl. rücks. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	—
A. Riebeck. Montanw. Anl. r. 102%	—	—	1.2.u.1.8.	4½	99 25G
Sächs.-Thür. Brk.-V. 4% Schuldv.	—	—	1.1.u.1.7.	4	94,00G
" " II. rücks. mit 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
" " " "	—	—	1.4.u.1.10.	4½	98,00bz
Waldauer Braunkohl.-Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	4	94 50B
" " rückz. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	98,00G
Wersch.-Weissenf. Br. 4% Obl. 90	—	—	1.1.u.1.7.	4	94,25B
" " " 4% " 98	—	—	1.4.u.1.10.	4	94,25B
" " " 4% " 02	—	—	1.1.u.1.7.	4	95,00B
" " " rückz. m. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	98 75B
Zeitzer Paraff.-u. Solar. Oltab. Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	93,25B
" " rücks. m. 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	98.25B
Anleihen Industr. Gesellschaften.					
Ammend. Papierfab. 4% Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	94,00G
" " " 4½% "	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,00G
Bernb. Masch.-Fb. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1.u.1.7.	4½	—
Cröllw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4	93,00G
" Anl. rücks. m. 103%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	98.75bzG
Eisenburger Kattun 4½% Obl.	—	—	1.4.u.1.10	4½	98.75B
Eisenacher Kammgarnspinnerei-Obl. rckz. mit 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	98,75B
Eisenwerk Schafstedt Obl . . .	—	—	1.4.u.1.10.	5	—
F. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A.	—	—	1.4.u.1.10.	4	93,50B
Kyffhäuserhütte. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	4	80,00G
Gottfried Lindner, Anleihe . .	—	—	1.4.u.1.10.	4½	98,50B
Anl. v. 1912 unk. 1916	—	—	1.1.u.1.7.	4½	—
Bank-Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	9	9	1.1.	4	147,00G
Spar-u. Vorschuss-Bank-Aktien	4½	4½	1.1.	4	86,00G
Bergwerks-Aktien.					
Dörstew.-Neumannsd. Brk.-Akt	0	0	1.7	4	—
" " Vorzugs-Aktien	0	0	1.7.	4	—
Hallesche Pfännerschafts-Akt.	—	9	1.1.	—	128 00bs
Riebeckshe Montanwerke-Akt.	12	12	1.4.	4	189.00G
Wernsdorf-Weissenf. Brk.-Akt.	11	11	1.4.	4	—
" " Brk. neue Lit. E.	—	—	1.4.	—	—
Industrie-Aktien.					
Ammendorf. Papierfabrik-Akt.	28	30	1.7	4	380,00G
Bernburger Maschinenfab.-Akt.	0	0	1.1.	4	—
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	12	9	1.7	4	160,00G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	8	8	15.8	4	156,00G
Ellenburg. Kattun-Manuf.-Akt.	3	5	1.6.	4	75,00G
Eisenwerk Brühnner, Artern .	8	5	1.1.	4	—
F. Zimmermann & Co., Fbld w. M.	5	5	1.10.	4	86,00B
" " Vorz.-Aktien	5	5	1.10.	4	89,50B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	15	0	1.6.	4	—
Halleschе Akt.-Bierbrauer.-Akt.	0	2	1.10.	4	57,50G
Hallesche Maschinenfabr.-Akt.	30	30	1.1.	4	368,25G
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	3	0	1.1.	4	—
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	6	11	1.7.	4	—
Körbisdorf. Zuckerfabrik-Akt.	10½	0	1.4.	4	143,00G
Kyffhäuserhütte-Aktien . . .	12	12	1.1.	4	112,00G
Kyffhäuserhütte Nr. 1001—2500	12	12	1.1.	4	85,00B
Landsberger Malzfabrik-Aktien	9	10	15.8.	4	—
Lindner, Gottfried, Aktien	7	8	1.4.	4	128,00bzG
Niemberger Malzfabrik-Aktien	3½	3	1.9.	4	—
Nienburg, Schlossmälzerei-Akt.	4	6	1.9.	4	—
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	15	12	1.1.	4	166,00G
Zeitzer Maschinenfabrik-Akt.	18	20	1.7.	4	310,00B
Zuckerraffinerie Halle Aktien	15	2	1.10.	4	158,00bzB
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien.					
Halle-Hettst. E.-A., L.A. g. 3½%	2	2½	1.4.	4	83 50G
" " L. B.	3	2½	1.4.	4	70,00G
Kuxe.					
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Vez. Kux.	200	150	ohn. Zin.-G.		—

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130722047/fragment/page=0002

Handel, Gewerbe und Verkehr.

A. Riebecksche Montanwerke A. G. in Halle.

Die heute im Verwaltungsgebäude abgehaltene ordentliche Generalversammlung, die Herr Geheimrat Riesser (Berlin) leitete, war von 47 Aktionären besucht, welche ein Aktienkapital von 7 107 000 Mk. vertraten. Die Regularien wurden glatt erledigt und die sofort zahlbare Dividende wieder auf 12 Proz. festgesetzt.

Auf die Anfrage eines Aktionärs aus Zeitz nach dem neulich erfolgten Verkauf der Paraffin- und Solarölfabrik Aue bei Zeitz erklärte die Verwaltung, dass sich für die veraltete Fabrik ein etwas über den Buchwert hinausgehender Preis habe erzielen lassen, den man als befriedigend anerkennen müsse. Gegenüber der Bemängelung eines Aktionärs, dem die Abschreibungen auf Kohle zu gering erschienen, wurde ausgeführt, dass sie, zumal angesichts des geringen Buchwerts, mit dem die Kohle eingesetzt sei, durchaus genügen.

Die Bilanz wurde einstimmig genehmigt und Entlastung erteilt. Ebenso wählte man einstimmig die aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Mitglieder wieder.

Ueber die Aussichten des neuen Jahres machte Herr Generaldirektor Kgl. Bergmeister Hoffmann wertvolle Mitteilungen: Die Befürchtungen, die von mancher Seite an die Auflösung des mitteldeutschen Braunkohlensyndikats geknüpft wurden, haben sich nicht bewahrheitet. Der Geschäftsgang ist recht günstig. Das Geschäft auf dem Paraffin- und Mineralölmarkt liegt andauernd gut. Hinsichtlich der Kohlenpreise ist zwar seit der Auflösung des Syndikats ein mässiger Abschlag erfolgt, aber dafür ist der Umsatz erheblich gestiegen. In den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres beträgt er 400 000 Mk. mehr als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres; und auch im laufenden Juli ist eine erfreuliche Steigerung zu verzeichnen. Im April dieses Jahres, für den bereits der rechnerische Abschluss vorliegt, stellt sich der Gewinn beträchtlich höher als im gleichen Monat des Vorjahres. Das Unternehmen könne unbesorgt in die Zukunft schauen, denn es stütze sich auf zwei Faktoren: auf den Mineralöl- und Paraffinabsatz und auf den Kohlenabsatz. Wenn neuerdings, was die Konkurrenzverhältnisse anlange, dem Tagebaubetriebe von vornherein ein grosses Uebergewicht zugesprochen werde, so sei das nur bedingt richtig; es gäbe Tagebaue mit starkem Deckgebirge, die sehr teuer arbeiten. Man dürfe sich also nicht ohne weiteres von dem Begriff Tagebau faszinieren lassen. Uebrigens gewinne auch bei Riebeck der Tagebaubetrieb immer mehr an Ausdehnung, wie ja das Unternehmen in letzter Zeit die neuen Tagebaue in Angriff genommen habe. Alles in allem: das laufende Jahr biete gute Aussichten.

Die Versammlung nahm die Mitteilungen der Verwaltung mit Befriedigung entgegen.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst)

22. Juli.

Berlin, 22. Juli. Die gegenüber dem Vorgehen der Türken betonte Einmütigkeit der Grossmächte auf der gestrigen Londoner Botschafterkonferenz lässt die Hoffnung zu, dass die Lage auf dem Balkan durch die Haltung der Türkei keine weiteren Komplikationen erfahren werde. Da ferner Bulgarien die rumänischen Forderungen ohne weiteres angenommen hat, so sind die Börsenkreise der Meinung, dass einem baldigen Frieden ein Hindernis nicht mehr im Wege stehe. Neben der günstigeren Auffassung der politischen Lage war es die gute Verfassung der Newyorker Börse, die der Spekulation kräftige Anregung gab. Am Montanaktienmarkte übernahm Laurahütte die Führung. Sie setzten mit mehr als 2½ Proz. höher ein. Die übrigen gleichartigen Werte erfuhren Erhöhungen von 1 bis 2 Proz. Von Schiffahrtsaktien waren Hansa um 1½ Proz. gebessert, Paketfahrt um ca. 1 Proz. Am Bankenmarkte war das Geschäft sehr still. Amerikanische Bahnen folgten der Newyorker Aufwärtsbewegung. Baltimore notierten 1¾ Proz., Canada mehr als 2 Proz. höher. Am Fondsmarkt büssten dreiprozentige Reichsanleihe beim Beginn ca. 10 Proz. ein, brachten den Verlust aber später wieder ein. Türkische Lose gewannen ¾ Proz. Elektrizitätsaktien stellten sich bis zu 1 Proz. höher. Schantungbahn gaben infolge der ungünstigen Nachrichten aus China nach.

Infolge mangelhafter Beteiligung bröckelten die Kurse später wieder ab. Die Grundstimmung blieb aber freundlich. Tägliches Geld 3 bis 2½ Proz, Ultimogeld 5 Proz. Bei der Seehandlung war Geld von Ultimo Juli bis Ultimo August zu 4¾ Proz. und bis 25. September zu 4½ Proz. erhältlich.

Produktenbörse

Berlin, 22. Juli. Das Geschäft am Produktenmarkte hielt sich in engen Grenzen. Die Haltung war behauptet. Von den ausländischen Märkten lag keinerlei Anregung vor. Brotgetreide setzte etwas höher ein; doch schwächten sich im weiteren Verlauf die Preise etwas ab, da die Provinz in umfangreichem Masse als Verkäufer auftrat und sich auch Realisationsneigung bemerkbar machte. Hafer war gut behauptet, da man aus der Provinz über Notreife berichtet. Die Preise waren gegen gestern kaum verändert. Mais und Rüböl waren vernachlässigt.

Anfangs-Kurse.

Weizen	22. 7.	21. 7.
Tendenz stetig		
per Juli . . . . :	—.—	—.—
„ September . .	204,75	204,75
„ Oktober . . .	205.25	205 25
Roggen		
Tendenz fest		
per Juli	—.—	—.—
„ September . .	173,00	171,00
„ Oktober . . .	173.50	173,00
Hafer		
Tendenz stetig		
per Juli	165.75	164.00
„ September . .	168,75	168.00
Mais, am. mix.		
Tendenz stetig		
per Juli	143 50	143.50
„ September .	144,50	144.50
Rüböl		
Tendenz geschäftsl.		
per Juli	—.—	—.—
„ Oktober . . .	—.—	—.—

Schluss-Kurse.

Weizen	22. 7.	21. 7.
Tendenz ermattend		
per Juli	207.50	—.—
„ September . .	204.00	204.50
„ Oktober . . .	204.50	204.75
Roggen		
Tendenz fest		
per Juli	179,00	177.00
„ September . .	172.00	172.50
„ Oktober . . .	172,50	173,25
Hafer		
Tendenz matter		
per Juli	166 00	—.—
„ September. .	—.—	168.75
Mais, am. mix.		
Tendenz geschäftsl.		
per Juli	—.—	—.—
„ September. .	—.—	—.—
Rüböl		
Tendenz geschäftsl.		
per Oktober . . .	—.—	67.00
„ Dezember . .	—.—	—.—

Getreide-Frühmarkt-Notierungen.

Berlin, 22. Juli.

Weizen per 1000 kg loko 203.00—205.00.

Roggen per 1000 kg loko —.—.

Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommerscher mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, posener fein 176.00—190.00.

Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische guter 168.00—176.00.

Kaffee.

Hamburg, 22. Juli. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 49.50 G., per Dez. 50.00 G., per März 50.50 G., per Mai 50.50 G. Stetig.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 21. Juni, abends 1.50 m, 22. Juli morgens 1.00 m.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)

Aken, 21. Juli. Heute trafen ein die Kähne Nr. 7, 31, 243, 277, 443, 1075, 5986 und 6089.

Telegr.-Adr. Gil u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 22. Juli 1913.

Bankd. 6%, Lomb. 7%, Privatd. 4½.

Wechsel.			
Amsterdam kurz . . .	Nur an Wechselstagen		168,35
do. lang . . .			—
Brüssel kurz . . .			80,50
Italien kurz . . .			78,85
Kopenhagen „ . . .			—
Checks auf London .			20,47
London kurz . . .			20.44
do. lang . . .			20,245
New-York visa . . .			4,20
Checks auf Paris . .			81,10
Paris kurz . . .			—
Schweiz kurz . . .			80,90
Wien kurz . . .			84,525

Geldsorten u. Banknoten.		
Oesterreichische Noten .		84,65
Russische Noten		214,80
Souvereigne		—
20 Francs-Stücke		16.225
Amerikanische Noten . .		4,1925
Belgische „ . .		80.65
Dänische „ . .		112,15
Englische „ . .		20,455
Französische „ . .		81.00
Holländische „ . .		168,40
Italienische „ . .		78,90
Schweizer „ . .		81 10

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.		
Dtsche. Schatzanw.	4	98,40
Deutsch. Reichs-Anl.	4	97,75
„ „ „	3½	84,50
„ „ „	3	74 20
Preuss. Schatzanw.	4	98,50
Preuss. Konsols	4	97,75
„ „	3½	84,50
„ „	3	74,20
Bad. St.-Anl. 04 uk. 12	3½	84,00
Bayer. St.-Anl. unk. 09	4	97,80
do. do.	3½	82,80
Hamb. Staatsrente	3½	—
do. amort. 87—91.	3½	—
do. St.-Anl. 1886	3	—
Gr. Hess. 99	4	—
do. 1896-1905	3	72,50
Sächs. Staats-Rente	3	75,90
Rheinpr. 5, 6, 7 . . .	3½	88 00
do 3,4,10,12/17,19,24/29	3½	84 50
Berliner 1882—93	3½	87,40
Erfurt 1893, 1901	4	96,00
do. 93, 3	3½	—
Halberstadt 1897	3½	—
Halle 1900 1 u. 2 conv.	4	—
do. 1886, 1892	3½	—
Magdeb. 01 unconv. 10	4	—
do. 1875—1902	3½	92,90
Merseburg 01 unc. 10	4	—
Naumburg 97 u. 00 cv.	3½	89,40
Kur- u. Neumärk. alte	3½	96,00
do. Comm.-Obl.	3½	83,75
Landschaftl. Central	4	98,25
do. do.	3½	83,60
do. do.	3	75,20
Sächsische alte	4	—
do. do.	3½	—
do. do.	3	79,25
do. neue		93,50

Ausländische Fonds.		
Argentinier inn. gr.	4½	93,25
do. do. kl.	4½	—
do. äuss. kl.	4½	—
do. do. 100	4½	94,10
Chinesen 1896 gr.	5	97,70
do. kl.	5	97,70
do. 1898 gr.	4½	90,50
do. kl.	4½	90,50

Griechen Monopol	1,75	—
do. Gold	1,60	—
do. conv.	1,30	—
Japaner von 1905	4½	90,00
Italiener	3½	—
Mexikaner grz.	5	92,00
do. 100	5	94,75
Oesterreich. Gold	4	89,25
do. Kronen	4	82,00
do. Silber	4½	84,40
do. Papier	4½	—
Portugiesen unif. 3	3	65,00
Rumänen amort. 03	5	98,90
do. do. 90	4	92,40
do. do. 98	4	85,90
Russen 1880	4	—
do. 1894	3½	—
do. 1902	4	89,90
do. 1905	4½	99,50
Schweden 1886	4½	86,30
Serben amort. St.-Anl	4	79,00
4% Türk. Admin.-Anl.	4	77,25
4 do. unif. 03 . . .	4	85,10
Türkenlose, 400 Fr.		157.50
4 Ungar. Gold. gr. .	4	83.20
do. do. mittl.	4	86,20
do. do. kl.	4	86,90
4 Ungar. Kronen .	4	80,80
3½ do. Staatsr. 97	3½	71.50
3 do. Eiser. Th. Anl	3	—
6 Buenos-Aires .	6	101,50

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und-Prioritäten		
Halberst.-Blankenb.	3	—
Halle-Hettstedt Akt.	3	86,75
Lübeck-Büchen Akt.	8½	170,25
Schantungbahn . . .	6	119,90
Allg. Dtsch. Kleinb.	7	123,90
Allgem. Lokal- und Strassenbahn . .	8½	161,50
Elektr. Hochbahn . .	8½	122,80
Gr. Berl. Strassenb.	8½	183,50
Hamburg. Strassenb	10	185,50
Magdeb. Strassenb.	9	180,00
Franzosen ult. . . .	7	—
Lombarden ult. . . .	7	25⅞
Baltimor and Ohio	6	98,10
Canada Pacific . .	10	220,25
Italien. Meridionalb.	5½	—
do. Mittelmeerb	3,4	—
Lux. Prinz Heinrichb	6½	158,00
Halle-Hettstedt Obl	3½	—
4% Nordb.-Wernigerode Oblig. .	4	—
4 Böhm. Nordb Gold-Oblig. . . .	4	—
4 Oestert. Gold Pr	4	87 10
3 Durx-Prager Gold-Ob. . . .	3	71.00
2.60 Südstr. Lomb Pr.	2,60	51.80
4½ Pw. Dombrowa Pr	4½	—
3 Transkaukasisch Pr.	3	74.00
4 Moskau Rjäsan P.	4	86,00
4 Wladikawkas 1897 Pr.	4	85,00
5 Anatolier 1. Pr. .	5	91,80
5 do. 2. Pr. . .	5	91,80
2.40 Ital. Eisenb. Pr	2,40	—
4 do. Mittelm. Pr	4	66,60
3 Port. Eisenbahn Obl. 1888 . . .	3	70 60
4 North.-Pac. Pr. Lien	4	94,80
4 S. Louis u. S. Fra. Ref 1951 .	4	68,85

Schiffahrts-Aktien.		
Hamb.-Am.-Packetf.	9	141,40
Hansa	5	287,00
Norddeutsche Loyd-Akt.	5	119.70
Verein. Elbe- u. Saale-Schiff	0	69,75

Bank-Aktien.		
Berg. Märk. Eiberfeld	7	145,00
Berliner Handelsges.	9½	159 10
Berl.-Hyp.-Bk. Lit. A.	6½	108 00
Com.- u. Disk.-Bank	6	107,25
Darmst. Bk. Market	6½	113,50
Dessauer Landesbk.	6½	109,25
Deutsche Bank . . .	12½	244,90
Deutsche Ueberseeb.	6	153,40
Disk. Command. Ant.	10	181,50
Dresdner Bank . . .	8½	148,75
Essener Credit . . .	8½	152 25
Gothaer Grundkr.-B.	6	156 50
Leipzig. Creditanst.	8½	150,60
Magdeb. Bankverein	6	113.00
Mitteldeutsche Cr.-B.	6½	113,80
do. Pr.-B.	7	117,25
Nationalbk. f. Dtschl.	7	114,30
Oesterr. Creditanst. ult.	10,31	195.75
Petersburg. Disc.-B.	12	192.75
Preuss. Bodener.-B.	8	147,50
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	183,00
Reichsbank	5,86	134,00
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	151,00
Sächsische Bank . .	8	149.00
Schaaffhaus. Bankv.	7½	108,75
Schles. Bankverein	7½	146,50
Wiener Bankverein	7½	—

Brauerei-Aktien.		
Böhm. Brauhaus . .	5	122,60
Dtsche. Bierbrauerei	2	87,00
Patzenhofer	14	282,50
Schöneb. Schlossbr.	11	216.00
Schultheiss	15	256.90
Hercules Cassel . .	9	151,00
Klosterbr. Röderhof	0	—
Leips. Brau. Riebeck	10	180.00
Verein. Ärtern . . .	5½	90,25

Industrie Aktien.		
Akkumulat.-Fabrik.	25	393 00
Akt.-Ges. f. Anilinf.	20	433,50
Adler Portl.-Zem.-F.	6	109,00
Allg. Berl. Omnib.-G	8	175,75
Allgem. Elektr.-Ges.	14	241,90
Ammend. Papier . . .	30	384,00
Anglo-Kont. Guano	7½	116,50
Anh. Kohlenwerke	8	147,00
do. do. V.-A.	6	111,80
Baer & Stein	27	423 00
Bergmann, Elektr.	5	127,00
Berl.-Anh. Maschin.	10	142,00
Berl. Elektrizit.-W.	12	167.75
Berliner Masch.-Bau	14	235,50
Bernburger Masch.	0	44 10
Berzelius Bergwerk	10	125,00
Beton- u. Monierb.	11	—
Bielefelder Masch. .	18	154,25
Bismarckhütte	0	158,00
Bochumer Gusstahl	14	219,25
Böhler & Co.	12	224,75
Braunsch. Kohlenw.	11	224,25
do. do. St.-Prior.	12	—
do. Jute-Spinn.	12	232,50
Buderus	6	106,00
Butzke & Co., Metall	7	99,75
Caroline Braunkohle	30	391 00
Chem. Fabr. Buckau	12	142 00
Cölner Bergwerk .	30	407,50
Concordia Bergbau	23	304,50
do. Spinnerei	7½	122,50
Consolidat. Schalke	23	330,00
Cottbuser Maschinen	3	—
Crölltwitzer Papierf.	9	160,50
Dessauer Gas	11	173,60
Dtsch.-Atl. Telegr. .	7½	120,00
Deutsch-Luxemb. Vorz.-Akt.	11	146,40
Dtsch. Elektr.-Ges.	10	168,60
Dtsch. Gasglühl.-G	25	460,50
Dtsch. Kabelwerke	8	123 50
do. Waffen u. Munit.	32	616,10
Donnersmarckh. anv.	16	311,75
Dynam.-Trust . . .	10	170,40

Ellenb. Kattun . . .	5	—
Eintracht-Bergw. . .	27	431,00
Elektra Dresden . .	6	106.50
Eschweiler Bergw.	8	211,00
Frauständt. Zuckerf.	18	223,00
R. Fuster	15	238 25
Geisweider Eisenw.	15	190,00
Gelsenkirchen Bgw.	10	179,00
Ges. f. elektr. Untern. Berlin	10	145,50
Glauziger Zuckerf. .	0	163 75
Greppiner Werke . .	11	183,00
Hallesche Maschinen.	30	370,25
Hann. Bauges. St.-Pr.	0	46,50
Hann. Maschinen St.-P. A. B	14	299,00
Harb.-Wien Gummi	6	153.00
Harpener Bergbau .	9	187,50
Hasmann sächsisch. Maschinen	5	142 25
Harzer A. u. B. . . .	0	224,50
Haspe Eis. u. Stahl	12	164,00
Heinrichshall	3	79,00
Hemmoor P.-Cement	7	120,50
Hibernia Bergw. . .	4½	—
Hildebrand Mühlen	11	154,50
Hirsch Metall . . .	8	125,00
Höchster Farbwerke	30	594,00
Hösch Stahlw. . . .	22	314,75
Hohenlohe-Werke .	11	148,50
Ilse Bergbau	24	444,00
Kahla Porzellanfabr	22½	337,25
Kaliwerk Aschersleb.	10	144 50
Kattow. Bergbau .	10	244,50
Kirchner Masch. . .	30	394,00
König Wilhelm abg.	18	250,25
do. St.-Prior.	23	—
Korbsdorf. Zuckerf	0	142,80
Kronprins Ohligs .	22	284,50
Kyffhäuserhütte . . .	12	113,50
Lahmeyer & Co. . .	15	122,75
Laurahütte	6	164,00
Leopoldgrube. . . .	8	135,50
Leopoldshall	4	80,50
do. St.-Pr.	5	107.75
Ludw. Löwe & Co.	18	318.50
Lübeck. Maschinen	0	—
Magdeb. Allgem. Gas	6	92,10
Märk.-Westf. Bergw.	8	103,00
Masch.-Fab. Buckau	0	119,25
Milowicer Eisen . .	0	67,00
Neue Boed.-Akt.-Ges.	3	72,50
Niederlaus. Kohlenw.	12	189,25
Nienburger Masch. .	3	—
Nordd. Wollkämmer.	10½	139,00
Oberschl. Eisenbhnb.	3	93,60
do. Eisenind. . . .	0	77,00
do. Kokswerke . .	13	213,00
do. Portl.-Zem. . .	8	146.75
Orenstein & Koppel	14	175,00
Otaviminen	6	115,75
Phönix. Bergb. Lit. A	18	250,10
Rhein. Metallwaren .	0	—
do. Vorz.-Akt.	0	220,00
Rhein.-Nass. Bergw.	24	157,00
Rhein. Stahlwerke .	5	190,00
Riebeck Montanw. .	12	151,30
Rombacher Hüttenw.	10	79,00
Rositzer Braunkohl.	3	112,00
do. Zucker	0	233,50
Sächs. Webst.-Fabr.	15½	85,80
Saline Salzungen . .	4	—
Sangerh. Masch.-Fab	10	—
Saxonia Cement . . .	8	112,50
Schering, chem. F. .	12	216,50
Schles. Zinkh. . . .	20	—
Schles. Portl.-Cem .	9	146,00
Schneider, Hugo . .	7	150,00
Schuckert Elektr. . .	8	147,80
Schulz-Knaudt . . .	5	136.25
Siemens Glasindust.	14	221,00
Siemens & Halske .	12	216,60
Spritbank	23	441,00
Stassfurt. Chem. F.	0	135,00
Stett.-Bred. Portl.-Z.	0	69,75
Steutner Chamotte .	14	163,00

Stettiner Vulkan . .	6	127,10
Stöhr, Kammgarn . .	12	163,10
Stolberger Zinkh. . .	10	125,90
Stralsunder Spielk. .	8	135,75
Terra	0	87,50
Thale Eisenh. St. Pr	26	219,00
do. do. Vorz.-A	20	222,25
Thüringer Salinen .	2½	49,75
Tittel & Krüger . . .	10	139,75
Union, Fab. chem. Pr.	20	250,75
Unt. d. Linden, Baug.	10	149,50
Varziner Papierf. . .	12	140,00

Vorwohler Portl.-C.	13	214,00
Wegelin & Hübner .	12	171,00
Westeregeln, Alkali	11	154,00
Westfäl. Draht-Ind.	9½	164,50
Westfäl. Stahlwerke	0	41,50
Wittener Gusstahl.	12	188,25
Wrede Mälzerei . . .	4½	80,60
Werschen-Weissenf. A—D	11	156,00
do. E	—	148,00
Zeitzer Maschinen	20	309,00

Schluss-Kurse.

22. Juli 1913, nachmittags 3 Uhr.

Oesterr. Credit	195,62	
Berl. Handelsgesellschaft	189,25	
Commerz- u. Discontobank	107,12	
Darmstädter Bank.	113,62	
Deutsche Bank	244,37	
Disconto Commandit . . .	181,75	
Dresdner Bank	149,25	
Nationalbank	114,25	
Schaaffhaus. Bankverein	109,12	
Petersburg. Int. Handelsb.	200,50	
Russ. Bank f. ausw. Hdl.	151,25	
Wiener Bankverein	—	
Lübeck-Büchner	—	
Ei. Hoch- u. Untergrundb.	—	
Schantung-Eisenbahn . .	119,25	
Oestert. Staatsb. Francos	—	
do. Südbahn Lombarden	26,00	
Anatol. Eisenbahn (60%)	111,25	
Baltimore and Ohio . . J.	97,75	
Canada-Pacific	220,37	
Orientbahnen Betriebs-G.	—	
Ital. Meridionalbahn . . .	107.00	
Ital. Mittelmeerbahn. . .	—	
Pennsylvania	—	
Luxemb. Prince Henryb.	158,00	
3% Deutsche Reichsanl. .	74,10	
4½% Chinesen v. 1898 . .	—	
4½% Japaner v. 1905 . .	81.50	
4% Russ. Staatsanl. v. 1902	89,87	
4% Span. Anl. (äuss.). .	—	
Türken. unifizierte v. 1903	—	

Tendenz: fest.

Türkenlose	—	
Ungarische Kronen . . .	—	
Bochumer Gusstahl . . .	219,50	
Deutsch-Luxemb. V. . . .	146,12	
Hohenlohe-Werke	148 00	
Laurahütte	163,75	
Oberschles. Eisenbahnbed.	93,50	
do. Eis.-Ind. . . .	77,25	
Phönix	250,37	
Rhein. Stahlwerke	156,50	
Rombacher Hütten	151,25	
Gelsenkirchner	178,25	
Harpener	187,25	
Gr. Berl. Strassenbahn . .	183,75	
Hamburger Packetfahrt .	141.50	
Hansa Dampfschiffahrt . .	285,25	
Norddeutscher Lloyd . . .	119,75	
Trust Dynamit	170,25	
Allg. Elektr.-Ges.	241,87	
Deutsche Uebers. E. . . .	163,50	
Siemens & Halske	217,00	
Schuckert-Elektr.	148,37	
Elektr. Licht- u. Kraftanl.	126,50	
Ges. f. elektr. Untern. . .	152,25	
South-W.-Africa	112,62	
Aumetz-Friede	163,25	
Osavi	115,25	
Heldburg	—	
Orenstein & Koppel . . .	175,12	
Azow-Don Commerz-B. .	235,00	

Tendenz: fest.

Leipziger Börse

vom 22. Juli.

Sächsische Bente . .	3	75.45
do. Staatsanl.	3½	94,75
Leipziger Stadtanl. .	3½	93,25
do. do. v. 1901	3½	84,40
Kommunalb. f. Kgr. Sachsen, Anl.-Sch.	3½	91,00
do.	4	97,90
Mansf. Gew.-Obl. s. J.	4	93,60
do. do. 1893	4	91,00
do. do. 1897	4	91,10
do. do. v. 1901	4	90,80
do. do. 1908	4	87,75
do. do. 1908	4½	98,25
do. do. 1911	4½	98.25

Aktien.		
Anzig-Tepl. Eb.-Akt.	8½	199,25
Buschtiehrader Eb.-Akt. Lit. A.	10½	288,00
do. Lit. B.	11½	231,00
Allg. Deutsche Kred.-Anst.-Akt.	8½	150,75
Leips.-Hyp.-B.-Akt. .	3	148,25
Sächs. Bank-Akt. . .	6	149,50
do. Bod.-Kr.-Anst.	7	130,00
Mansfeld, Kuxep. St.	45 M.	701
Oelsnitzer Kuxep. St.	50 M.	1490
Gr. Leips. Strassenb.	10	209,75

Leipz. Elektr. Strb.	6	131,25
Zimmermann & Co., Halle, St.-A.	5	—
do. Vorzugs-Aktien	5	—
Pittler, Werkzeugm.	25	379,00
Leipz. Baumwollsp.	14	225,00
do. Kammgarnsp. .	10	161,50
Stöhr & Co., Kammgarnspinnerei . . .	12	160,00
Tittel & Krüger . . .	10	139,50
Wernshaus, Kammgarnspinnerei . . .	10	131,00
Leipz. Bierbr. Rieb. .	10	180.80
do. Malzf. Schenditz	2	78,00
Glauziger Zuckerf. .	0	166.00
Hall. Zuckerraffin. . .	—	153,00
Korbisdorf. Zuckerf.	0	143,00
Crölw. Papierfabr. .	—	160,00
Konstant. B. Gross	—	85,50
Portl.-Cementf. Halle	6	—
Sächs. Emaillierw. vorm. Gnüchtel . .	10	142,50
Thüringer Gas	16	257,00
Bleichertsche Braunkohlenwerke	—	—
Dörstew.-Rath, St.-A.	0	—
do. Vorz.-A.	0	30,00

Tendenz: fest.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) **Filiale Halle a. S.,**

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130722047/fragment/page=0003

Empfehlenswerte **Einkaufsquellen** für die **Familie.**

Geschäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftsbedarf.

Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung, Baumarkt, Innenarchitektur und Raumkunst.

Empfehlenswerte **Einkaufsquellen** für das **Geschäft.**

Abschreibe-Büros.
Hansa, Forsterstr. 11, p. Tel. 5349.
C. Apel, Unterberg 11, Nähe Stadtth.

Abfuhr-Institute.
Emil Banse, Kellnerstr. 1. Tel. 5297.

Abzahlungsgeschäfte.
Bremer & Janssen. Gr. Märkerstr. 20

Akkumulatoren und Kleinbeleuchtung.
K. Albrecht, Alter Markt 3. T. 1807

Angelgeräte.
Aug. Laue, Leipzigerstr. 47. Tel. 2049.

Aquarien- u. Terrarienhandlung.
Edmund Petsch, Talamtstrasse 2. Tierfischzüchterei.

Architekturen.
H. Frede, Leipz. St. 76. Arch. u. Raumk.
Th. Göner, Hohenzollernstr. 5 T. 2703. Architekturen. Bauausführungen.
Paul Luhmann, Harz 9, Tel. 1749.

Auskunfteien.
Beyrich & Greve, Gr. Ulrichstr 42.
Losser & Liman, Leipzigerstr. 63.
Creditreform, Fernspr. 396.

Autog. Schweissarb. aller Art, spez. Gussschweisung.
Helme & H. Herzfeld, Abt. F. T. 807.

Automobile u. Automobil-Reparaturen.
P. Hagemann, Mittelwache 2. T. 8035
Auto-Centrale Otto Kühn, Leipzig. Str. 12, Niemeyerstr. 7. T. 619.

Automobil-Verkauf Ausstellung — Reparatur
Aelt. u. grösste Spezial-Werkstätte
M. Schachtschabel & Co., G. m. b. H. Liebenauerstr. 70 Tel. 936 u. 5202.

Bade-Anstalten.
Sanitas-Bad, Gr. Steinstr. 16. Tel. 3273.

Baugeschäfte.
Fr. Roeber Nachf., W. Soeffing, Maurermeister, Anhalterstr. 9c. T. 1294
Herm. Meise, Triftstr. 33. Tel. 295 Maur.-, Zimm.-, Tischlerarb. u. Rep.

Baugelder, Hypotheken.
Julius Joseph Kirchnerstr. 8. Tel. 3955.

Baumaterialien.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113.

Beerdigungsanstalten.
E. Anders, Brunoswarte 4, T. 2855. Künstl. Dekoration. präm. ges. gesch.
Adolf Brauer, Breitestr. 16. T. 2151.

Beleuchtungsartikel.
Böker, Louis, Leipzigerstrasse 7, Spezial-Abtlg.: Elektr. Drahtlampen, Marke Osram billigst.

Beleuchtungskörper.
K. Rast, Geiststr. 28. Teleph. 169.

Beratende Ingenieure.
Volck, Gustav, Ingenieurbureau für Tiefbauten jeglicher Art, Berlinerstr. 7. Fernruf 3474.

Bettfedern.
Eduard Graf Marktplatz 11. Telefon 2852 Grösstes Spezial-Haus am Platze.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalten.
Burkhardt, Otto, Gr. Märkerstr. 17. T. 2990. Transp. frei. Inl. u. Bettf. bill.

Billardfabriken.
Muskwitz, Alt. Markt 13, T. 2649. Bälle, Queue. Bill.-Art., Repar.

Bindfaden.
Aug. Laue, Leipzigerstr. 47. Tel. 2049

Frische Blumen.
H. Buhs, Königstrasse 6. Telephon 3366.

Brunnenbauten.
Gebr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brunnenbauges. m. b. H. Hohenturm. Tel. 8356. S. a. Tiefbohr.

Buchdruckereien.
C. F. Rode & Sohn. Spez. Kaufm. u. gewerbl. Drucksach. Kl. Ulrichstr. 27. Tel. 2776.

Bücherrevisoren.
Gieseguth, C., Rathausstr. 6. T. 3013.
Beyer, C., jr., Steinweg 12. T. 3341

Bürsten, Besen, Pinsel.
W. Somburg, Domstr. 4.

Böttchereien.
C. Otto, Geiststr. 49. Waschgefässe.
Paul Horlebeck, Kl. Ulrichstr. 2. Waschgefässe aller Art. Rabattm.
K. Siegert, Wasch-Gefässe, Körbe. Landwehrstr. 7. Rabattmarken.

Calcium-Carbid, Wasserstoff und Sauerstoff.
Helme & H. Herzfeld, Abt. F. T. 807.

Dampf wäscherei, Färberei, Chem. Reinigungsanstalt.
Tel. 595. Galgenberg Tel. 595. Grösste Wäscherei am Platze.

Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalten.
„Halloria" Dessauerstrasse 5. Telephon 2920. am leistungsfähigsten

Dekorationsmaler.
H. Franke, Saalberg 27, Theatermaler — Firmenschreiber

Dekorateure
Fr. Gittel, Henriettenstr. 36. Tel. 2138.
Ernst Schulze, Prinzenstr. 19.

Draht- u. Hanfseile.
H. C. Barthel, Mansfelderstr. 53.

Eilboteninstitute.
Rote Radler, Telephon nur 3730. Bureau nur Brüderstr. 12.

Einrahmungen von Bildern.
J. Reichert, Steinweg 53.

Elektrische Anlagen.
Helme & H. Herzfeld, T. 807, Abt. E. Licht- u. Kraftanlag., Signalanl.
K. Rast, Geiststr. 28. Teleph. 169.

Elektrische Anlagen, Beleuchtungskörper.
Franz Berger, A. d. Universität 13. Telephon 2332.

Elektrische Beleuchtung.
Fr. Dunkel, Schmeerstr. 7. T. 3239
Oppermann & Fischer, Mittelstr. 6. Tel. 3004.

Elektr. Klingelreparaturen.
H. Dreefs, Wilhelmstrasse 38.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlag., Klingel-, Telephon-, Blitzableiter- und Beleuchtungskörper.
L. Rissland, Dryanderstr. 26. Telephon 1231.

Erholungsheim.
Hospiz u. Heim. Weidenplan 20 Schöne Zimm., gute Kost, h. Garten.

Fahrräder u. Nähmaschinen
Ch. Könnig, Gr. Märkerstr. 8.
C. Lange, Mechaniker, Geiststr. 16. Neue Fahrräd. M. 60. Rep. all. Syst.
G. Lathan, Streiberstr. 36.
Münster, Marktpl. 24, Spezialist

Felle-Einkauf.
Joh. Bernhardt, Kellnerstr. 4. Tel. 452
Gebr. Danglowitz, Fischerpl. 2, T. 1178

Fell-Teppiche.
Gebr. Danglowitz, Fischerpl. 2. T. 1178

Feuerlöschapparate.
Minimax-Appt, Bau-Ges. Halle S., Merseburgerstr. 161. Tel. 3788.

Fliesen.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113. Muster-Ausstellg. Alt. Promenad. 10

Garten-Anlagen.
Scherzer, E., Böllbergerweg 114, Tel. 3804. Anl., Instands. u. Bepfl. von Gärten, Balkonbepfl., Stauden.

Gas- u. Wasser-Install. Bade-Einrichtungen.
Helme & H. Herzfeld, T. 807, Abt. E.

Glas- u. Porzellanwaren.
Böker, Louis, Leipzigerstrasse 7, speziell: Ausstattungen.

Gummischläuche.
Eulner & Lorenz, Franckestr. 7. T. 320.

Haar-Pflege.
Inst. Fara, Friedrichstr. 69, p.

Haus- u. Küchen-Geräte.
Carl Kuckenburg, Rannischestr. 12.
M. Herrmann, vorm. Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Handelsschulen.
Baers Handelsfachschule Leipziger-Str. 93. „Praktika", Tel. 3528. Wilh. Baer & Helene Dittenberger.
F. Wehmer & Sohn, Poststr. 1. Gegr. 1891. Gründl. Vorbereitung für den kaufm. Beruf. Einzelunterricht in Buchführ., Rechn., Briefw., Stenographie, Schön- u. Maschinenschr.
Gieseguth, C., Rathausstr. 6. T. 3013.

Heizungs- u. Lüftungsanlagen.
Dicker & Werneburg, Turmstr.
Noll, Fr., Osendorferstr. 6 T. 899.

Herrenschneider.
J. Skalnik, Brüderstr. 3. Atelier feiner Herrenmoden.

Installation für Gas-, Wasser-, Klosett- u. Bade-Einrichtungen.
M. Schöllner, Spiegelstr. 13. Tel. 2536

Jalousien u. Rolladen.
Hall. Jalous.- u. Rollad.-Fabr. Franz Rudolph & Co., Krausenstr. 16. T. 2106
Gustav Hönemann. Tel. 3631
Felix Schmidt, Krausenstrasse 17, Reparatur-Anstalt f. sämtl. Systeme

Juweliere.
Hermann Elsaesser, nur Marktplatz 13. Tel. 1711.

Kammerjäger.
Deutsche Versich. geg. Ungeziefer, Mauerstr. 2. T. 3645. Zahlg. n. Erfolg.
Joh. Meyer, Göbenstrasse 18. Telephon 3418.

Klempner u. Installateure.
Emil Karsch jun., Wolfstr. 14. T. 5207.
H. Dittrich, Leipzigerstr. 94. T. 1764.
Albert Mäder, Hallorenstrasse 1 b

Korbwaren, Kinderwagen u. Kindermöbel.
Th. Lühr, Leipzigerstr. 94. Tel. 198.

Kunststopfen, Reparaturen.
Heinr. Rauchhaus, Georgstr. 2, I.
W. Suhle, Alter Markt 27, Hof, II.
R. Podolski, Schmeerstr. 5.

Kohlen, Briketts, Koks.
A. Riebeck'sche Montan-Werke A.-G. Brik.-Verk. für Halle und Umgebung der bekannten Firmen: G. Pauly, H. Pröpper & Co., Fr. Jesau, O. Just, Sachse & Müller, Eulner & Lorenz, Einkaufsverein der Kohlenhändler, e. G. m. b. H., Klinkhardt & Schreiber Nchf., Otto Westphal und Richard Wolf.
Klinkhardt & Schreiber Nachflg. Landsbergerstr. 12. — Tel. 203.
„Glückauf Kohlen-Kontor" Telefon Nr. 3830. verl. Königstr. (alt. Thür. Bahnh.)
Hallesche Pfännerschaft A.-G., Mansfelderstr. 52. Kohlen-Exp. Mansfelderstr. 21, Tel. 123.
Paul Schmidt, Halberstädterstr. 3.
Einkfv. d. Kohlenhändler e. G. m. b. H., Hordorferstr 5. T. 741, lief. direkt u. d. 50 Mitglied. M.W., Leopold-Edderitz, Phönix.
Chr. Storz, Marienstr. 3. T. 1274.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113.

Kur-Bäder.
Helios-Bad Leipzigerstr. 30 Telephon 2867. Licht-, Dampf-, Kur- u. Wannenbäd.

Kücheneinrichtungen.
Böker, Louis, Leipzigerstr. 7.

Gummiwaren- und Krankenpflege-Artikel.
C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

Lederhandlung.
Paul Andersch, Magdeburgerstr. 8.

Ledercreme.
F. Noah, Gr. Klausstr. 7. Tel. 1649.

Lehrinstitut für Sprachen.
Erstes Hall. Sprachlehrinstitut Miss Alexander, Weidenplan 1.
Poehlmanns Sprach Friedrichstr. 65

Liköre.
Ottomar Brehmer, Hallorentropfen.

Maschinenstrickerei.
Neu- u. Anstricken. Oleariusstr. 9.
O. Braunn, Weidenplan 30.

Metalldrahtlampen und Bogenlichtkohlen.
Helme & Hans Herzfeld, Tel. 807

Mineralwasser.
Carl Schondorf, Forsterstr. 42.

Monatsgarderobe.
Kaufhaus für Herrenbekleidung 11 Leipzigerstrasse 11 Bill. Bezugsquelle f. Monatsgard.

Monatsgarderobe, Neue Garderobe.
Friedr. Paul, Gr. Ulrichstr. 59, I Grösstes Spezial-Etagen-Gesch

Motorräder.
Münster, Marktpl. 24, Spezialist.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren.
Gebr. Kroppenstädt, Gr. Märkerstr. 4
Georg Schaible, Gr. Märkerstr. 26
Möbelmag. Hall. Tischlerm., e. G. m. b. H.

Möbel — Dekoration.
Paul Danneberg, Geiststr. 69.

Möbel-Transport und Spedition.
Chr. Storz, Marienstr. 3. T. 1274.
A. W. Haase, Merseb. Str. 151. T. 134.
C. H. Kretzschmar, Königstr. 70. T. 186

Musikinstrumente.
Herm. Lüders, Mittelstrasse 9/10. Telephon 3057. Violinen, Lauten, Gitarren.
A. Hartnuss, Geiststr. 6. Alle Bestandteile, Reparaturwerkst.

Musikschallplatten
Applaudando-Schallplfbr. G. m. b.

Nähmaschinenhandlungen.
Singer Co., Nähm. A. G., Leipzigerstr. 23 u. Geiststr. 47.
A. Pfeifer, Leipzigerstr. 2. Alleinverkauf v. Original-Viktoria und Afrana zu gewerblichem und Familien-Gebrauch.
Wasch- und Wringmaschinen. Reparatur-Werkstatt.
C. Lange, Mechaniker, Geiststr. 16. Nähmasch. v. 55 M. Rep. all. Syst.

Obst u. Südfrüchte.
R. Kannegiesser, Markt, Rot. Turm.

Oefen und Herde.
Leop. Darge, Oleariusstr. 11. Tel. 1096
Chr. Glaser, Grosse Klausstr. 24.
Hecker & Co., Wilhelm. Halle S. Leipzigerstr. 61/62, T 1290. Kachel-Oefen, Gruden u. Herde (Voss).

Optiker u. opt. Anstalten.
Richard Flemming, Schmeerstr. 22. Zweigg. Reilstr. 129, Ecke Roonstr.
Otto Unbekannt, 1a Gr. Ulrichstr. 1a.
Carl Schaefer, Gr. Steinstr. 29.
Heinrich Menzel, Barfüsserstr. 4.
R. Kleemann, Moritzzwinger 9.

Photographische Bedarfs-Artikel.
Max Werglen, Neunhäuser 4.
Heinrich Menzel. Barfüsserstr. 4.

Photographische Ateliers u. Spez.-Gesch.
Ferd. Bimpage, Alte Promenade 9 Industr.-, Landsch.- u. Archit.-Aufn.

Photographische Ateliers u. Vergrösserungs-Anstalten.
Samson & Co., G.m.b.H., Poststr. 9/10 T 1025, Grösst. u. bill. Atel. a. Platze

Pianos u. Flügel.
Herm. Lüders, Mittelstrasse 9/10. Telephon 3057. Spez.: Perzina-Flügel u. Pianos. Aelteste Handlung am Platze.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34. Blüthner, Steinway & Sons, Ibach Feurich, Irmler, Förster. Harmoniums. Pianola-Pianos. Kauf, Tausch und Miete.
Albert Hoffmann Am Riebeckplatz Kaps-Flügel, Phonola-Pianos.

Plissee-Brennerei.
A. Schulze, Sternstr. 8, II.
A. Rocke, Martinstr. 5. Plissee-Languetten.

Porzellan u. Glas.
Heinr. Baensch, Markpl. 23. T. 622.

Putzgeschäfte.
B. Herker, Steg 1. Tel. 683.

Reparaturanstalt für Fahr- und Motorräder.
Münster, Markpl. 24. Spezialist.

Rohrmöbel.
Th. Lühr, Leipzigerstr. 94. Tel. 198.

Schleiferei u. Stahlwaren.
Ernst Graubmann, Geiststr. 22.

Stellmacher.
O. Mende, Marienstr. 7. Teleph 2674.

Schneider-Akademie.
Cordes' Bekleidungs-Akademie für Herren- u. Damenschneiderei Gr. Steinstr. 24. Prosp. gratis.

Schneider für Damen
Carl Horeis, Leipzigerstr. 60.
Jos. Marciniak, Oleariusstr. 13.
August Göbel, Talamtstr. 1. Anfertigung f. Kostüme u. Kleider.
M. Ronniger, Friedrichstrasse 53.

Schneider für Herren.
M. Ronniger, Friedrichstrasse 53.

Schneidereibedarfsartikel.
P. Ochsenknecht, Gr. Klausstr. 5.
Ludw Zengerling, Schulstr. 7. T. 2497.

Schornsteinaufsätze, drehb. in Ton, Gusseisen u. Blech, D.R.G.M.
H. Hallupp, Brunoswarte 34.

Schornsteinbau u. Dampfkesseleinmauerungen.
Herm. Mäcke, Königstr. 71. T. 3681

Schönheitspflege.
Inst. Fara, Friedrichstr. 69, p.

Spielwaren.
Th. Lühr, Leipzigerstr. 94 Tel. 198

Stellenvermittler, gewerbsmässige.
Hermann Elsner, Kl. Ulrichstr. 1, T
Emilie Hagelganz, Leipzigerstr. 131.
Emma Viedt, Kl. Brauhausstr. 9.

Stempelfabriken.
A. Pfautsch, Nikolaistr. 6. Tel. 3668.

Strumpfwaren.
P. Ochsenknecht, Gr. Klausstr. 5.

Straussenfedern, Pleureusen, Hüte, Blumen.
Otto Petrich, Bölbergasse 4.

Tiefbohrungen.
Gebr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brunnenbauges. m. b. H. Hohenturm. Tel. 8356. S. a. Brunnenb.

Tapeten.
Herm. Bischoff, Gr. Klausstr. 4.

Tapezierer u. Dekorateure.
Bruno Huth, Grünstr. 31. Tel. 3674
Max Born, Gr. Brauhausst. 14, T. 2467

Treibriemenfabriken.
Vester, G., Mittelwache 17. T. 3845.

Uhrmacher und Uhrenhandlungen.
Alwin Frantz, Uhrmacher, L.-Wucherer-Str. 7.
E. Böge, Geiststrasse 17. Reparatur-Werkstatt. Uhren, Goldwaren, Optik.

Verleih-Institut.
Frack- und Gesellschaftsanzüge leihweise v. M. 1.50 an. Kaufhaus für Herrenbekleidung 11 Leipzigerstrasse 11.

Versicherungen aller Art.
Martin Heuber Kl. Ulrichstr. 18a Telephon 834.

Wagen u. Wagenbauer.
Joh. Schoene, Lindenstr 49. T. 3619. Spezialität: Geschäfts- u. Rollwagen.

Wasch- u. Plättmaschinen, Wäscheschleudern u. -Rollen
J. Wernicke, Zinksgartenstr. 14.

Wäschefabriken.
Hallesche Wäschefabrik, Geiststr. 19. Verkaufsstelle: Leipzigerstr. 17.

Werkstatt für Bauarbeiten, Gas- u. Wasser-Anlagen, Haus- und Küchengeräte.
F. Weber & Sohn, Gr. Märkerstr. 27.

Zahnkünstler.
Willy Muder, Neue Promenade 16.
M. Schaarschmidt, Leipzigerstr. 64.

Zahnateliers.
Britannia, Gr. Ulrichstr. 11. T. 3865

Kgl. Conservatorium zu Dresden.

58. Schuljahr. Alle Fächer für Musik u. Theater. Volle Kurse und Einzelfächer. **Eintritt jederzeit.** Haupteintritt **1. September** und **1. April.** Prospekt durch das **Direktorium.**

Richard Beckers, G. m. b. H.

Lager fertiger **Zimmertüren** in gewöhnlicher und moderner Ausführung.
Futter, Bekleidungen etc.
Jedes Quantum sofort lieferbar.
Braunschweig, Frankfurterstr. 38.

Fürstlich Stolbergsches Hüttenamt

Ilsenburg
fertigt als Spezialität
Gußeiserne Fenster
in allen Größen und Formen ohne Modellkostenberechnung bei billigsten Preisen. Größte Haltbarkeit gegenüber hölzernen und schmiedeeisernen Fenstern garantiert. Bei Anfragen und Bestellungen Angabe der lichten Fensteröffnungen erforderlich. — An Architekten, Baumeister, Eisen- oder Baumaterialien-Handlungen Musterbuch und Preislisten gratis.

„Casino-Butter"

die beste Tafelbutter.
Engros:
Paul Lindner, Halle a. S.

5 Pf und Limonadesirup aus 1 Fl. Original-Reichel-Extrakt für 75 Pf.

von wirklichem Fruchtgeschmack und vollem edlen Aroma bereitet man sich selbst durch einfaches Aufkochen mit Zucker in Himbeer, Erdbeer, Kirsch, Zitronen, Grenadine, Orangen (Apfelsine) usw. Köstlich zu Nachspeisen und Limonaden, nahrhaft, gesund, erquickend, der Kinder liebstes Getränk. Unglaublich vorteilhaft und einzig schön. Nur nach einem Versuche hat man den richtigen Begriff. Vor Nachahmungen schützt die Echtheitsmarke Lichtherz. Vollständiges Rezeptbuch zur reellen Selbstbereitung feinster Liköre, Branntweine usw. gratis. Alleiniger Fabrikant Otto Reichel, Berlin SO.

In **Halle und Umgegend** in den bekannten, meist durch meine Schilder kenntlichen **Drogerien, Apotheken** &c. erhältlich.

Ohne jeden Vorschuss

vermitteln wir Geschäfts- und Grundstücks-Verkäufe, sowie Beschaffung von Teilhabern, Gründungen von G. m. b. H. und A.-G., Finanzierungen aller Art im In- und Auslande. Näheres unter **„Avur" 100 Berlin C. 25.**

Hellgrau, langsam bindend und durchaus volumbeständig.

Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Zement

diesem an Qualität ziemlich gleichkommend. Insbesond. gut zum **Fassadenputz,** ferner auch zum Ein- u. Umdecken v. Dächern. **Feinste Mahlung, absolute Reinheit und grösste Erhärtungsfähigkeit bei hohem Sandzusatze.**
Feinste Ref. Billigste Tagespreise. Gefl. Anfragen direkt erbeten. Fernruf 13.

Geldverkehr.

Hochverzinsl. mündelsichere **Ackerhypotheken und Wertpapiere** in jedem Betrage gibt spesenfrei ab
Robert Rosenberg
Bankgeschäft
Leipzigerstrasse 76
(Hotel Rotes Ross).

Mk. 10—12000
als 2. Hypothek auf Wohnhaus mit 3000 M. Mietsertr. hinter 20000 M. erst. Hypoth. zu leih. ges. Näh.: Geschäftsstelle des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins, e. V., zu Halle a. S.

25—30000 Mk.
zur 1. absolut sicheren Stelle auf Industrie und Land gesucht. Feuertaxe ca. 120000 Mk. Angebote unter **U. G. 9789** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

70000 Mark
zur 1. Stelle auf großes Grundstück in unmittelbarer Nähe von Halle 1. Oktober gesucht. Offerten unter **B. A. 9783** an **Rudolf Mosse.** Brüderstr. 4.

Geld sofort bar an jedermann bei kl. Ratenrückzahlung bis 5 Jahre. Reell, diskret u. schnell. W. Lützow, Berlin 92, Dennewitzstr. 32. Kostenl. Ausk. Viele Dankschr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130722047/fragment/page=0004